

Kreisausschuss

## Niederschrift

über die öffentliche/ nicht öffentliche Sonder-Sitzung des Kreisausschusses am  
06.07.2015 im Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde,  
Kreisausschusssaal.

### Anwesend waren:

#### Landrätin und Vorsitzende des Kreisausschusses

Frau Kornelia Wehlan

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Dr. Ralf von der Bank

ab 17.25 Uhr (TOP 3)

Herr Hans-Stefan Edler

Herr Danny Eichelbaum

Frau Katja Grassmann

Herr Dirk Hohlfeld

Frau Gertrud Klatt

Frau Dr. Irene Pacholik

Herr Detlef Schlüpen

Herr Winand Jansen

Vertretung für Herrn Detlev von der Heide

#### Verwaltung

Herr Holger Lademann

Beigeordneter und Dezernent III

Herr Detlef Gärtner

Beigeordneter und Dezernent IV

### Entschuldigt fehlten:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlev von der Heide

Herr Helmut Barthel

Herr Michael Baumecker

Herr Dr. Gerhard Kalinka

Herr Dirk Steinhausen

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2015
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming 2016 5-2441/15-LR
- 6 Anfragen der Abgeordneten

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Vergabe - Instandsetzung kreisstraßenbegleitender Radwege 2015 5-2429/15-I
- 8.2 Vergabe - Neubau eines Aufzuges mit Fluchttreppe im Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde 5-2430/15-I
- 8.3 Vergabe - Instandsetzung der Fläming-Skate 2015 5-2432/15-I
- 8.4 Vergabe zur Lieferung (Ersatzbeschaffung/Leasing) von 12 Fahrzeugen mit monovalentem Erdgasantrieb für den Fuhrpark der Kreisverwaltung 5-2410/15-I
- 8.5 Vergabe der Lieferung (Ersatzbeschaffung/Leasing) von 2 Arbeitsmaschinen für den Fuhrpark der Kreisstraßenmeisterei vom Typ "Multicar M31 C" 5-2452/15-I

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

#### **Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Von der Fraktion AfD-PlanB-BVBB-WG liegt der Dringlichkeitsantrag 5-2460/15-KT zur Nichteinstellung des Verfahrens zur Unterschutzstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes „Wierachteiche-Zossener Heide“ vor.

Herr Abg. Edler begründet die Dringlichkeit damit, dass die gebotene Beendigung des Unterschutzstellungsverfahrens sämtliche in Erwägung zu ziehenden Rechtsmittel gegen übergeordnete Planungen ins Leere laufen lassen. Des Weiteren ist zu erwarten, dass Baugenehmigungen für Windkraftanlagen zügig erteilt würden, um vollendete Tatsachen zu schaffen.

Die Landrätin verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung zum Dringlichkeitsantrag, die den Abgeordneten heute übergeben wurde. Aus Sicht der Verwaltung fehle es sowohl an der Zuständigkeit des Kreisausschusses hinsichtlich einer Beschlussfassung zur Verfahrensführung als auch an einer Dringlichkeit. Im Benehmen mit der Landrätin wird sich der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung in seiner morgigen Sitzung nochmals mit der Problematik befassen. Darüber hinaus gibt es die schriftliche Versicherung, bis zur Kreistagssitzung am 21. September 2015 – auch wenn zwischenzeitlich der Regionalplan Rechtskraft erlangt – in dieser Angelegenheit als Landrätin nicht tätig zu werden. Sie verweist nochmals darauf, dass nicht der Kreistag, sondern die Untere Naturschutzbehörde das Unterschutzstellungsverfahren leitet, wofür die Landrätin die Verantwortung trägt.

**Die Abgeordneten lehnen bei 7 Nein-Stimmen und 3 Ja-Stimmen mehrheitlich die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages 5-2460/15-KT in die Tagesordnung ab.**

Frau Landrätin Wehlan informiert darüber, dass die Verwaltung ursprünglich vorgesehen hatte, Dringlichkeitsvorlagen in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung einzubringen. Sie beantragt die Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Mitteilungen der Verwaltung“ im nicht öffentlichen Teil vor dem TOP 7- Beschlussvorlagen -, um Erläuterungen geben zu können.

Die Abgeordneten stimmen der Erweiterung der Tagesordnung zu.

**Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.**

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2015**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

## **TOP 3**

### **Einwohnerfragestunde**

Frau Landrätin Wehlan gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

**Frau Ehresmann, BI Freier Wald e. V.**, nimmt Bezug auf die Sitzung des Regionalvorstandes der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 11. April 2014. Die Landrätin hatte in dieser Sitzung auf das geplante LSG „Wierachteiche-Zossener Heide“ aufmerksam gemacht und gefordert, dies bei der Regionalplanung zu berücksichtigen. Der Leiter der Planungsstelle Herr Knauer entgegnete damals, *„der LSG-Zug dürfe nicht mit hoher Geschwindigkeit reisen.“* Auch der Vorsitzende der Regionalen Planungsgemeinschaft versicherte wörtlich: *„Mit der uns bekannten Disziplin kriegen wir das hin.“* Nunmehr soll das LSG-Verfahren eingestellt werden. Frau Ehresmann fragt, wie die Landrätin diese Situation den Abgeordneten des Kreistages am 21. September 2015 erklären will.

Frau Landrätin Wehlan macht darauf aufmerksam, dass sich die Verwaltung in einem Verfahren befindet, welches mit einer übergeordneten Landesplanung zu tun hat. Sie verweist auf die morgige Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung, in der das Thema auf der Tagesordnung steht. Frau Landrätin Wehlan erläutert die bisherigen Aktivitäten zur Weiterführung des Unterschutzstellungsverfahrens seitens der Kreisverwaltung und der Regionalräte des Landkreises und weist den Vorwurf der Untätigkeit zurück. Sie macht deutlich, dass der Landkreis für eine verfehlte Bundespolitik beim Aufstellen des erneuerbaren Energiegesetzes nicht verantwortlich gemacht werden kann.

**Herr Gurczik, BI Freier Wald**, äußert sein Unverständnis darüber, dass mit dem Inkrafttreten des Regionalplanes die Unterschutzstellung zurückgezogen werden muss. Er befürchtet das Einsetzen von „Automatismen“, sobald der Regionalplan in Kraft ist.

(Herr Abg. von der Bank nimmt an der Sitzung teil.)

Herr Dr. Fechner, Leiter des Umweltamtes, erläutert, dass die Stellungnahmen des Landkreises stets darauf abzielten, den Verfahrensstand des LSG entsprechend gegenüber der Regionalen Planungsgemeinschaft anzumelden. Er erinnert daran, dass das LSG in verschiedenen Stufen in der Vergangenheit auch ein Ausschlusskriterium innerhalb der Regionalplanung war. Im Laufe der Zeit wurde dies jedoch immer weiter zurückgenommen und Landschaftsschutzgebiete spielten keine Rolle mehr.

Auf Nachfrage von Herrn Gurczik führt Frau Landrätin Wehlan aus, dass der Regionalplan mit der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt des Landes Brandenburg seine Rechtskraft erlangt.

#### **TOP 4**

##### **Mitteilungen der Vorsitzenden und der Verwaltung**

Frau Landrätin Wehlan informiert über den heutigen Besuch der Verwaltung in Hohenseefeld im Rahmen des Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“.

#### **TOP 5**

##### **Beschlussvorlagen**

#### **TOP 5.1**

##### **Neujahrsempfang des Landkreises Teltow-Fläming 2016**

**( 5-2441/15-LR )**

Frau Landrätin Wehlan gibt bekannt, dass die Verwaltung den 22. Januar 2016 als Termin für den Neujahrsempfang vorschlägt.

Herr Abg. Edler vermisst bei den Themen der vergangenen Jahre das Thema „Heimatverbundenheit“. Er könnte sich vorstellen, dass diese Thematik viele Bürger des Landkreises anspricht.

Herr Abg. Schlüpen stimmt dem Vorschlag „Kulturelle Vielfalt – ein Gewinn für unsere Region“ zu, da er eine Problematik betrifft, die den Landkreis derzeit intensiv beschäftigt.

Frau Abg. Grassmann verweist darauf, dass das Thema „Heimatverbundenheit“ in vielen Bereichen enthalten ist, die in der Vergangenheit eine Rolle gespielt haben.

### **Der Kreisausschuss beschließt:**

Der Neujahrsempfang 2016 wird zum Thema „Kulturelle Vielfalt – ein Gewinn für unsere Region“ durchgeführt.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

### **TOP 6**

#### **Anfragen der Abgeordneten**

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass Herr Dr. von der Bank vor der Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung gerichtet hatte, mit der er Auskunft zur S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf begehrt. Sie bittet Herrn Beigeordneten Gärtner darum, die Anfrage zu beantworten.

Herr Gärtner informiert, dass er am 22. Juni 2015 an einer Veranstaltung im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung teilgenommen hat, zu der alle 50 Umlandgemeinden des Verflechtungsraumes eingeladen waren. Im Rahmen der Veranstaltung wurde durch ihn die Frage zum weiteren Vorgehen zur S-Bahn-Verlängerung nach Rangsdorf gestellt. Es wurde mitgeteilt, dass das Ministerium alle betroffenen Gemeinden zu dieser Thematik einladen wird. Seine Nachfrage, ob es derzeit Sinn machen würde, eine Nutzen-Kosten-Untersuchung in Auftrag zu geben, wurde verneint.

**Die Vorsitzende des Kreisausschusses Frau Landrätin Wehlan stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.**

### **Nichtöffentlicher Teil**

Luckenwalde, den 30. Juli 2015

Kornelia Wehlan  
Vorsitzende des Kreisausschusses